



Aktuelles aus dem Präsidium

dvs-Mitglieder wählen Ethik-Rat 2016–2018

Die Wahlen zum Ethik-Rat der dvs für die Amtszeit 1.5.2016 bis 30.4.2018 sind abgeschlossen. 158 Mitglieder der dvs (16,4%) haben sich an der Wahl beteiligt und wählten mit 72,9% der abgegebenen Stimmen die folgenden Personen in den Ethik-Rat: Prof. Dr. Maike Tietjens (Universität Münster), Prof. em. Dr. Heinz Mechling (Deutsche Sporthochschule Köln) und Prof. a.D. Dr. Wolf-D. Miethling (Universität zu Kiel).

„Ich gratuliere den drei Gewählten und wünsche ihnen eine erfolgreiche Amtszeit“, so dvs-Präsident Kuno Hottenrott. „Der Kollegin Ulrike Ungerer-Röhrich sowie dem Kollegen Bero Rigauer, die zum 30. April 2016 aus dem Ethik-Rat ausscheiden und nicht mehr kandidiert hatten, danke ich für ihre Arbeit in den vergangenen vier bzw. zwei Jahren. Bedanken möchte ich mich auch bei den nicht gewählten Kollegen für Ihre Bereitschaft, sich zur Kandidatur zu stellen.“

Der Ethik-Rat der dvs besteht aus drei Personen, die auf zwei Jahre gewählt werden. Auf Vorschlag des Ethik-Rats wird ein Mitglied der Kommission „Wissenschaftlicher Nachwuchs“ als Gastmitglied in den Ethik-Rat aufgenommen. Der Sprecher der Kommission hat Dr. Ingo Wagner (DSHS Köln) benannt.

Berichte aus den AGs Kerncurriculum und „Memorandum zur Sportwissenschaft“

Die Arbeitsgruppe zum „Kerncurriculum Bachelor der Sportwissenschaft“ traf sich am 16.03. an der Universität Wuppertal und 21.4.2016 beim LSB Hessen zu ihrer zweiten und dritten Sitzung. Der Arbeitsgruppe gehören an: Kuno Hottenrott (Leitung, dvs), Dorothee Alfermann (Leipzig, asp), Michael Fahlenbock (DSL), Alexander Ferrauti (Bochum), Bernd Gröben (Bielefeld, dvs), Detlef Kuhlmann (Fakultätentag), Nils Neuber (Münster, dvs), Bettina Rulofs (Köln, dvs), Peter Wastl (Wuppertal) und Georg Wydra (Saarbrücken). Die Sitzungsteilnehmer/innen befassten sich mit den Zielen des Einfach-Bachelors Sportwissenschaft, besprachen die Struktur sowie die Kompetenzbereiche des geplanten Kerncurriculums.

Die Arbeitsgruppe „Memorandums zur Sportwissenschaft“ traf sich in Hannover am 8.3.2016 zu ihrer konstituierenden Sitzung und ein weiteres Mal am 22.4.2016 in Frankfurt. Der AG gehören an Kuno Hottenrott (Leitung, dvs), Angelika Baldus (DVGS), Klaus-Michael Braumann (DGSP), Gudrun Doll-Teppler (DOSB), Ilse Hartmann-Tews (dvs), Martin Holzweg (DSL), Detlef Kuhlmann (Fakultätentag), André Seyfarth

(Fakultätentag), Bernd Strauß (asp), Ralf Sygusch (Fakultätentag) und Lutz Vogt (dvs). Die Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, das „Memorandum zur Entwicklung zur Sportwissenschaft“ aus dem Jahr 2005 zu überarbeiten und den aktuellen Gegebenheiten und Anforderungen an das Fach Sportwissenschaft anzupassen. Der Kreis der beteiligten Institutionen wurde dieses Mal erweitert um den Deutschen Sportlehrerverband (DSL), die Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp) und um den Deutschen Verband für Gesundheitssport und Sporttherapie (DVGS). Die einzelnen Vertreter/innen stellten ihre Erwartungen und Ziele an das „neue“ Memorandum vor und besprachen gemeinsam die Struktur und ersten Inhalte des Papiers. Im Hinblick auf eine Verabschiedung des neuen Memorandums seitens der dvs bei der Hauptversammlung im September 2017 und der formalen Schritte der beteiligten Institutionen, wird eine erste Fassung für Anfang 2017 angestrebt.

Bericht zum 3. Interdisziplinären dvs-Expert/innenworkshop

Wissenschaftler/innen der dvs gaben Denkanstöße für den deutschen Sport und wollen eine Erneuerung des Spitzensportförderungs-systems. „Wir wollen uns Gehör verschaffen als Wissenschaftler“, so die Botschaft von dvs-Präsident Prof. Dr. Kuno Hottenrott (Uni Halle-Wittenberg) und Prof. Dr. Martin La-

men (TU München), die im Rahmen eines Pressegesprächs am 17.2.2016 in Hamburg deutliche Kritik an den aktuellen Strukturen im deutschen Spitzensport übten. Vorausgegangen war der Interdisziplinäre Expert/innenworkshop in Hamburg (16.2.2016) unter dem Titel „Olympischer Spitzensport in der Krise?“.

Am Expert/innenworkshop nahmen nicht nur Hochschul-lehrer aus den verschiedenen Sektionen der dvs teil, sondern auch Vertreter des für den Sport zuständigen Innenministeriums, der zuständigen Ministerien in einzelnen Bundesländern, vom Deutschem Olympischen Sportbund (DOSB), von Sportverbänden, Landessportbünden, Olympiastützpunkten und vom Institut für angewandte Trainingswissenschaft (IAT). Eine erlesene Runde, die sich mit der Zukunft des deutschen Sports beschäftigte.

Und die sieht nach Einschätzung der Expert/innen aus Wissenschaft und Praxis nicht rosig aus. Einig war man sich, dass Deutschland unter den derzeitigen Förderstrukturen zukünftig keine Spitzensportnation mehr sein wird. Die internationale leistungssportliche Konkurrenzfähigkeit sinkt und Deutschland wird nicht mehr als erstklassig aufgestellt angesehen. „Die Forderung des Bundesinnenministers nach 30% mehr Medaillen ist der falsche Weg“, sagt Hottenrott, für Kollege Lames ist „diese Medaillenzählerei“ absolut untragbar und nicht dazu geeignet, junge Menschen für den Leis-

tungssport zu begeistern. Den aber braucht Deutschland und mit ihm Vorbilder, die, so Hottenrott, „die Olympischen Werte Fair play, Respekt und Freundschaft wieder vorleben“. Deshalb gehören Fächer wie Ethik in jeden Stundenplan schon in der Grundschule. Für die Sportwissenschaftler ist klar: Deutschland verliert den Anschluss, wenn kein Umdenken stattfindet. „Wir haben ein Imageproblem“, sagt Martin Lames, „aber der Leistungssport hat das Potenzial, zur Schule der Nation zu werden, wenn alle sich positiv einbringen.“ Weitere Informationen finden Sie unter www.sportwissenschaft.de

Bericht Ommo Grupe Lectures 2016

Am 26. 2. 2016 fanden am Institut für Sportwissenschaft der Eberhard Karls Universität Tübingen die ersten Ommo Grupe Lectures statt. Das Tübinger Sportinstitut nahm den ersten Todestag von Professor Dr. Dr. h. c. Ommo Grupe zum Anlass, um in seinem Gedenken die gesellschaftliche Relevanz und Verantwortung der Sportwissenschaft zu diskutieren. Um das weit über die Universität Tübingen hinausreichende Wirken von Professor Grupe angemessen zu würdigen, wurden die ersten Ommo Grupe Lectures in Partnerschaft mit dem Bundesinstitut für Sportwissenschaft, dem Deutschen Olympischen Sportbund, der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft, der Deutschen Olympischen Akademie sowie lokalen Förderern (Förderkreis des Instituts für Sportwissenschaft, Universitätsbund Tübingen) veranstaltet.

Die Organisatoren um Prof. Dr. Gorden Sudeck und Prof. Dr. Ansgar Thiel hatten für die Veranstaltungsinhalte das Motto des Zukunftskonzepts „Research – Relevance – Responsibility“ der Eberhard Karls Universität Tübingen aufgegriffen. Das im Rahmen der Exzellenzinitiative geförderte Zukunftskonzept zielt auf die Ergänzung der Grundlagen-

forschung durch anwendungsorientierte Fragestellungen, um den Innovationsbedürfnissen der Gesellschaft nachhaltig Rechnung zu tragen. Die Veranstaltung verdeutlichte, dass Ommo Grupes kritische Reflexionen über die gesellschaftliche Relevanz des Sports und die Verantwortung der Sportwissenschaft sowie einer wissenschaftlich fundierten Begleitung der Entwicklungen des Sports weiterhin hochaktuell sind. Weitere Informationen finden Sie unter www.sportwissenschaft.de

dvs und JSPEHSS erneuern Kooperationsabkommen

Kuno Hottenrott und Michiyoshi Ae (Präsident der Japan Society of Physical Education, Health and Sport Sciences) haben das Kooperationsabkommen zwischen der dvs und der JSPEHSS unterzeichnet und somit um weitere vier Jahre verlängert. Dieses Abkommen sieht eine enge institutionelle Zusammenarbeit und einen regelmäßigen Austausch zwischen deutschen und japanischen Sportwissenschaftlerinnen und Sportwissenschaftlern vor. Die dvs hatte im Februar 2012 das Kooperationsabkommen zwischen beiden Organisationen erstmalig abgeschlossen.

Ansetzung dvs-Hauptausschuss 2016

Das dvs-Präsidium hat die Sitzung des dvs-Hauptausschuss 2016 terminiert: Am Freitag, 7. 10. 2016 wird in Berlin ab 10.00 Uhr der Hauptausschuss zu seiner turnusgemäßen Sitzung zusammenkommen. Die vorläufige Tagesordnung ist allen Sprechern und Sprecherinnen der Sektionen und Kommissionen sowie dem Ethik-Rat im März zugekommen. Der Hauptausschuss tagt somit am Folgetag der 40-Jahr-Feier der dvs, die am 6. 10. 2016 abends in der Bayerischen Landesvertretung in Berlin stattfinden wird.

Aktuelles zum dvs-Hochschultag 2017 in München

Unter dem Thema „Innovation & Technologie im Sport“ werden vom 13.–15. 9. 2017 nationale und internationale Expert/innen aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Sportpraxis zum 23. Sportwissenschaftlicher Hochschultag der dvs zusammenkommen, um aktuelle Themen zu diskutieren, neue Forschungsgebiete zu erschließen sowie neue Kooperationspartner zu gewinnen. Im Herzen Münchens, am Innenstadt-Campus der TU München, erhalten die Teilnehmer/innen einen vielfältigen Einblick in die aktuellen Entwicklungen der deutschsprachigen Sportwissenschaft und haben die Chance, sich fachlich auszutauschen sowie die traditionellen Gepflogenheiten der Landeshauptstadt München zu genießen. Derzeit stellen die Ausrichter ein spannendes wissenschaftliches Programm mit interessanten und hochkarätigen Keynote-Speakern zusammen. Die Veranstaltung wird in ein attraktives Rahmenprogramm eingebettet; ein Highlight wird das Conference Dinner in einer der bekanntesten Sportstätten Deutschlands sein.

Weitere Informationen finden Sie in Kürze auf der Kongresswebsite: www.dvs2017.de

Anja Kunick dvs-Geschäftsführerin in Vertretung



© Lutz Weidner

Anja Kunick vertritt dvs-Geschäftsführerin Jennifer Franz, die ab 2. 6. 2016 in Mutterschutz und anschlie-

ßend in Elternzeit geht. Kunick hat am 15. 4. 2016 ihren Dienst bei der dvs angetreten und wird bis September 2017 das Amt der Geschäftsführerin in Halle (Saale) ausfüllen.

Die 41-Jährige hat an der Universität Leipzig Betriebswirtschaftslehre studiert und nach ihrem Abschluss zur Diplom-Kauffrau ein Zweitstudium an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg aufgenommen, das sie 2006 als Magistra Artium in Sportwissenschaft abgeschlossen hat.

Neben ihrer Tätigkeit bei der dvs (0,5 Stelle) ist Kunick als freiberufliche Kommunikationsberaterin tätig. Weitere Informationen finden Sie unter www.sportwissenschaft.de

Sektionen/Kommissionen

Gemeinsames Symposium

„Biomechanik & Training in Sport – Human movement and technology“

11. Gemeinsames Symposium der dvs-Sektionen Biomechanik, Sportmotorik und Trainingswissenschaft (28.–30. September 2016 in Darmstadt)

The 11th interdisciplinary meeting of the dvs sections biomechanics, motor control and learning in sport and training science will take place in Darmstadt. The

conference aims at bringing together scientists from the three sections to discuss interdisciplinary issues at the intersection of biomechanics, motor control and learning and training science. A special emphasis will be on the application of technologies to analyze and support human movements. In the research fields of biomechanics, motor control and learning and training science, numerous technologies have been developed and applied like measurement systems, stimulation systems or presenta-

tion technologies. In this regard, technology can be used either as a research or an intervention tool. To fully exploit the potentials of these technologies an interdisciplinary account is required considering the psychophysiological as well as the physical aspects of these technologies. Following Keynote Speakers are expected: Prof. Dr. Dagmar Sternad (TU München & LM München), Prof. Dr. Aaron Coutts (University of Technology Sydney), Prof. Dr. Jan Peters (TU Darmstadt) and Prof. Dr. Maarten F. Bobbert (VU University in Amsterdam). Weitere Informationen finden Sie unter www.sportwissenschaft.de/gemysposium2016.html

Sektion Sportgeschichte

Mitgliederversammlung 21. 10. 2016 in Ludwigsburg

Auf einem ersten Treffen des kommissarischen Sprecherrates im Februar 2016 wurden erste Initiativen zur Förderung der Nachwuchsarbeit, zur Intensivierung der institutionellen Zusammenarbeit auf nationaler und internationaler und zur Organisation der „ersten“ Mitgliederversammlung der Sektion entwickelt, auf der dann auch der Sprecherrat offiziell gewählt werden wird. Die Mitgliederversammlung wird am 21.10.2016 stattfinden und wird in die Tagung „Art and Sport History“ eingebunden sein, die vom 20.–22.10.2016 unter der Leitung von Prof. Dr. Annette Hofmann in Ludwigsburg stattfindet. Weitere Informationen zur Mitgliederversammlung und zur Tagung werden vom kommissarischen Sprecherrat zeitnah versandt, siehe www.dvs-sportgeschichte.de.

Sektion Sportinformatik

11. Symposium der dvs-Sektion Sportinformatik (14.–16. September 2016 in Magdeburg)

Das 11. Symposium der Sektion Sportinformatik der Deutschen Vereinigung für Sport-

wissenschaft (dvs) wird vom 14.–16.9.2016 bereits zum zweiten Mal, nach der Tagung 2006, in Magdeburg am Lehrstuhl Sport und Technik/Bewegungswissenschaft der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg stattfinden.

Als Hauptreferenten werden erwartet Prof. Dr. Guido Brunnett (TU Chemnitz), Prof. Dr. Björn Eskofier (Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg), Dr. Tim Laue (Universität Bremen), Prof. Dr. Ralf Lucklum (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg) und Jun.-Prof. Syn Schmidt (Universität Stuttgart). Abstracts zu Kurzvorträgen und Poster können bis zum 15.6.2016 eingereicht werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.sportwissenschaft.de/sportinformatik2016.html

Sektion Sportsoziologie & Kommission Geschlechterforschung

„Soziale Ungleichheit“ Jahrestagung der Sektion Sportsoziologie & der Kommission Geschlechterforschung (20.–22. September 2016 in Köln)

An der Deutschen Sporthochschule Köln findet von 20.–22.9.2016 die Jahrestagung der dvs-Sektion Sportsoziologie und der dvs-Kommission Geschlechterforschung statt mit dem Thema „Soziale Ungleichheiten“. Die Jahrestagung soll dazu dienen, Gemeinsamkeiten und Differenzen von Theoriekonzepten aus der Ungleichheits- und Diversitätsforschung aufzuarbeiten und im Kontext von gesellschaftlichen Macht- und Herrschaftskonstellationen zu diskutieren. Aus einer transdisziplinären Perspektive liegt der Fokus auf dem Transfer der Erkenntnisse in den Breiten- und (Hoch)Leistungssport sowie der Ableitung von praktischen Implikationen. Als Keynotes werden erwartet Prof. Dr. Nina Degele (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg) so-

wie Prof. Dr. Elisabeth Tuider (Universität Kassel). Der Early Bird endet am 30.6.2016. Weitere Informationen finden Sie unter www.sportwissenschaft.de/sportsoziologie2016.html

Kommission Fußball

DFB-Fortbildungsveranstaltung für „Fußballdozenten“ (28./29. Oktober 2016, Sportschule Grünberg)

Hiermit möchte die dvs-Kommission Fußball auf eine Fortbildungsveranstaltung aufmerksam machen, die der DFB in Kooperation mit der dvs-Kommission Fußball anbietet. Die Veranstaltung richtet sich explizit an die in der Lehre tätigen „Fußballdozenten“ an den Hochschulen. Da möglicherweise nicht alle Dozenten in der Mailingliste eingetragen sind, bitte ich die Direktoren der sportwissenschaftlichen Institute oder die Leiter der jeweiligen Fachpraxis an den Instituten diese Information an ihre jeweiligen Fußballdozenten (evtl. auch Lehrbeauftragte) weiterzuleiten. Weitere Informationen finden Sie unter www.dvs-fussball.de

Kommissionen Gesundheit & „Sport und Raum“

„Bewegung, Raum und Gesundheit – Wechselwirkungen im Spannungsfeld geänderter Lebensbedingungen und Mobilitäten“ Jahrestagungen (22.–23. September 2016 in Karlsruhe)

Unter dem Tagungsthema „Bewegung, Raum und Gesundheit – Wechselwirkungen im Spannungsfeld geänderter Lebensbedingungen und Mobilitäten“ richten die dvs-Kommissionen Gesundheit und „Sport und Raum“ vom 22.–23.9.2016 am KIT in Karlsruhe ihre Jahrestagungen aus. Gesundheit braucht Bewegung, und Bewegung braucht Räume. Neben der physischen Beschaffenheit der Räume haben das sozialräumliche

und mentale Erleben der Umwelt wesentliche Auswirkungen auf das Bewegungsverhalten und Wohlbefinden des Menschen. Bewegung, Raum und Gesundheit bedingen sich gegenseitig und stehen in einem wechselseitigen, komplexen Zusammenhang, der eine interdisziplinäre Sichtweise auf das Phänomen erfordert. Gemeinsam wollen die Kommissionen „Gesundheit“ und „Sport und Raum“ dieses gesellschaftlich höchst relevante Feld in den Mittelpunkt der nächsten Jahrestagungen in Karlsruhe rücken und disziplinübergreifend diskutieren. Als Hauptvortragende wurden eingeladen Prof. Dr. Ulrich Ebner-Priemer (KIT), Prof. Christine Nickl-Weller (Vorstandsvorsitzende der Nickl & Partner Architekten AG) und Prof. Dr. Dr. h. c. Alfred Rütten (Universität Erlangen-Nürnberg). Der Early Bird endet am 23.7.2016. Weitere Informationen finden Sie unter www.sportwissenschaft.de/gesundheit-sportundraum2016.html

Kommission „Kampfkunst und Kampfsport“

Martial Arts and Society – Zur gesellschaftlichen Bedeutung von Kampfkunst, Kampfsport und Selbstverteidigung 5. Jahrestagung der dvs-Kommission „Kampfkunst und Kampfsport“ (6.–8. Oktober 2016 in Köln)

Im Fokus der diesjährigen Jahrestagung der dvs-Kommission „Kampfkunst und Kampfsport“ steht die reflexive sportwissenschaftliche Auseinandersetzung mit der gesellschaftlichen Bedeutung von Kampfkunst, Kampfsport und Selbstverteidigung. Neben den Keynote-Vorträgen von Prof. Dr. Norbert Finzsch (Uni Köln), Dr. Paul Bowman (Universität Cardiff) und Dr. Benjamin Judkins (USA), werden Teilnehmerbeiträge u.a. zur kulturellen, ökonomischen, medialen, pädagogischen und politischen Dimension unterschiedlicher (zwei-)kampff-

bezogener Handlungsfelder und Organisationsformen erwartet. Weitere Informationen finden Sie unter www.sportwissenschaft.de/kaempfen2016.html

Kommission Sportspiele

Just play it – Innovative, internationale Ansätze für Sportspiele

10. Sportspiel-Symposium der dvs meets 6th International TGfU Conference (25.–27. Juli 2016 in Köln)

Vom 25.–27.7.2016 findet an der Deutschen Sporthochschule Köln unter dem Motto „Just play it“ ein in dieser Form einmaliges Kongressevent statt: Das dvs-Sportspiel-Symposium wird erstmalig gemeinsam mit der internationalen Teaching Games for Under-

standing (TGfU) – Conference veranstaltet. Zwischen Fußball-europameisterschaft und den Olympischen Spielen 2016 soll dieser Kongress neue Maßstäbe im internationalen Austausch zu den Sportspielen auf sportwissenschaftlicher und sportpraktischer Ebene setzen. Es werden als Redner/innen erwartet: Hansi Flick (Sportdirektor im DFB), Prof. Dr. Joy Butler (University of British Columbia) sowie als Keynote-Speaker Prof. Dr. David Kirk (University of Strathclyde), Prof. Dr. Peter O'Donoghue (Cardiff Metropolitan University) und Prof. Dr. Henning Plessner (Universität Heidelberg). Weitere Informationen finden Sie unter www.sportwissenschaft.de/sportspiel2016.html

Personalia

Universität Bern: Der Regierungsrat des Kantons Bern hat zwei neue Vizerektoren in die Universitätsleitung gewählt. Daniel Candinas übernimmt das Vizerektorat Forschung von Christian Leumann, der seinerseits Anfang August Rektor der Universität Bern wird. Als zweiter neuer Vizerektor wurde Achim Conzelmann gewählt, der das Vizerektorat Entwicklung übernimmt. Der jetzige Rektor Martin Täuber tritt altershalber per 31.7.2016 zurück und übergibt das Amt an seinen designierten Nachfolger Christian Leumann.

Justus-Liebig-Universität Gießen: Prof. Dr. Michael Mutz (Georg-August-Universität Göttingen) hat einen Ruf an die Justus-Liebig-Universität Gießen auf eine W2-Professur für Sozialwissenschaften des Sports angenommen.

Westfälische Wilhelms-Universität Münster: Dr. Michael Pfitzner (Westfälische Wilhelms-Universität Münster) habilitierte sich, und es wurde ihm die Lehrbefähigung für das Fach Sportwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Sportpädagogik erteilt.